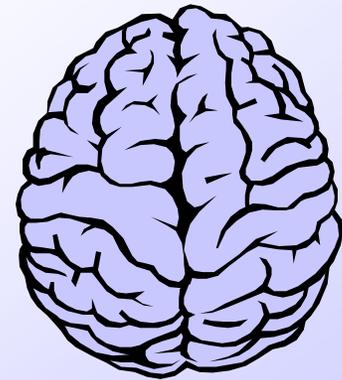
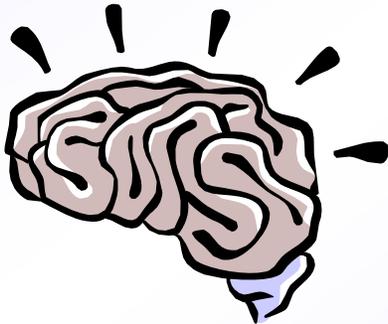




Hirnunterschiede



Angehörige eines Schwerkranken
treffen sich im Warteraum vor der
Intensivstation eines Krankenhauses,
um zu erfahren,
wie es um den Patienten steht.

Der behandelnde Arzt
tritt zu ihnen und sagt,
die einzige Überlebenschance
für den Kranken bestünde darin,
eine **Gehirntransplantation** vorzunehmen.

„Ich mache Sie aber darauf aufmerksam,
dass dieses eine riskante OP
von experimentellem Charakter ist.

Außerdem werden nur die Kosten
der Operation
von der Versicherung übernommen,
jedoch nicht die
für das Austauschgehirn“,
so der Arzt.

Die Angehörigen sehen sich an und fragen:
„Und, was kostet so ein Gehirn!“

Der Arzt antwortet
wie aus der Pistole geschossen:

„10.000,- € ein männliches,
250,- € ein weibliches.“

Stille.

Die anwesenden Männer
grinsen leicht vor sich hin,
vermeiden dabei aber den direkten
Augenkontakt mit den Frauen.

Einer der Männer kann sich nicht länger
beherrschen und platzt heraus: „Für den
enormen Preisunterschied gibt es doch
sicher eine Begründung, oder??“

Angesichts soviel kindlicher Unschuld
kann auch der Arzt
sich ein Lachen nicht mehr verkneifen.

„ Natürlich!

Das ist das normale Preisgefälle
zwischen „noch nie benutzt“
und „häufig gebraucht“ ...



SENDE DIESE E-MAIL
AN ALLE FRAUEN,
DIE DU
ZUM LACHEN BRINGEN WILLST

UND AN DIE MÄNNER,
VON DENEN DU GLAUBST,
DASS SIE ES VERSTEHEN ...